



Lauter fröhliche Gesichter: Nadine Eckhoff (links) und ihre Clubschwestern, Coletta Jöllenbeck (von rechts), Silke Homburg und Susanne Teichmann bei der Spendenübergabe an Professor Max Daniel Kauther im Hotel Paulsen. Foto: bz

SI-Club spendet 5.000 Euro ans „Diako“ in Rotenburg

Mit Erlös der Glückshasen-Aktion werden Initiativen für Kinder unterstützt

Zeven/Bremervörde. Der Soroptimist-International (SI)-Club Bremervörde-Zeven hat dem „Agaplesion“-Diakonieklinikum Rotenburg gGmbH 5.000 Euro gespendet. Die Übergabe der Spende fand kürzlich im Hotel Paulsen in Zeven statt. Club-Präsidentin Nadine Eckhoff, Past-Präsidentin Susanne Teichmann und ihre Mitstreiterinnen Silke Homburg und Coletta Jöllenbeck überreichten einen symbolischen Spendenscheck an Professor Dr. Max Daniel Kauther, Chefarzt der Unfallchirurgie

und Orthopädie im „Diako“.

3.500 Euro sind für den Freibettfonds und damit die medizinische Behandlung von Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten bestimmt. 1.500 Euro erhalten die „KLINIK-Clowns“. Die Spende wurde unter anderem durch die österliche Glückshasen-Aktion von SI Bremervörde-Zeven möglich (BZ berichtete). Schon im vergangenen Jahre hatte der Club den Freibettfonds unterstützt. Ärzte und Pflegepersonal stellen den Kindern kostenlos Arbeitskraft und Expertise zur

Verfügung, Medikamente und medizinisches Material wie zum Beispiel Prothesen werden mit Hilfe von Spenden finanziert. Die „KLINIK-Clowns“ besuchen die Kinderstation im „Diako“ und helfen auf ihre Weise, dass die jungen Patienten wieder gesund werden. Noch haben sich nicht alle Gewinner der Glückshasen-Aktion mit dem Club in Verbindung gesetzt. Die Gewinnnummern und weitere Einzelheiten online: www.clubbremervoerde-zeven.soroptimist.de
www.diako-online.de